

Deutsches Reich.

Der Bundesrath wird heute (Donnerstag) eine Plenar-Session abhalten. Dem Gegenstand der Beratung wird vor allem der Bericht der Ausschüsse über die Alters- und Invalidenversicherungs-Vorlage bilden.

Im Reichs-Versicherungs-Ausschuss arbeitet man gegenwärtig an der Sicherung und Zusammenstellung der von den einzelnen Versicherungsgesellschaften eingereichten Uebersichten über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1887.

Die Verhandlungen über die Erneuerung des deutsch-schweizerischen Handelsvertrages sind am Mittwoch unter dem Vorsitz des deutschen Kommissars Kaiserl. Hof-Regierungsraths Huber im Reichsamt des Innern fortgesetzt worden.

* Der Präsident des Senats der Freien Stadt Bremen hat mittels Begleitbriefs des Fürsten Bismarck in Hand schreiben des Kaisers erhalten, in welchem ihm in Veranlassung des vollzogenen Zollanschlusses Bremens der Dank und die Anerkennung für die bei Förderung des vaterländischen Interesses gewidmete verdienstvolle Thätigkeit ausgesprochen und zugleich als besonderer Ausdruck dieses kaiserlichen Dankes mitgetheilt ist.

Vorzellammanufaktur hervorgegangene Vase zur bleibenden Erinnerung an die den gemeinlichen Interessen des Reiches und Bremens gewidmete Thätigkeit überliefert werde.

* Hamburg, 31. Okt. Bei der heutigen Sitzung verlas der Handelskammer-Präsident Weiter an Eruchten des Senats folgende Bekanntmachung deselben:

Se. Majestät der Kaiser hat allergnädigst vor Seiner Abreise der Königin zu Preußen geruht, das der Stadt Hamburg den Allerhöchstdenkwürdigsten bereiten herzlichsten Grüßen ein warmer Dank ausgedrückt werde; die allgemeine Theilnahme an dieser Kundgebung ist dabei von Sr. Majestät besonders wohlwollend empfunden worden.

Nach Beendigung dieser Bekanntmachung brachte der Handelskammer-Präsident ein Votum an Sr. Majestät den Kaiser aus, in welches die ganze Bücherverammlung begeistert einstimmte.

* Darmstadt, 31. Okt. Der Großfürst und die Großfürstin Wladimir von Rußland sind am Reich des großherzoglichen Hofes hier eingetroffen und von Großfürstin sowie von Sr. Ex. Hoheit dem Prinzen Heinrich von Preußen und den Prinzen des Großherzoglichen Hauses am Bahnhof empfangen worden.

— [Parlamentarische Verhandlungen im IV. Wamcorbs] Wetzel, Westphäl. von S. Ehring, Ost-Reg. Nr. 94 (Wahlbezirk von Sothen), in das 4. Wahlg. Ost-Reg. Nr. 67 beruht. Urtig, Südbalt. -Sachsen-Wahl von der Westbalt. von W. Wamcorbs, von 16. Nov. 8. 3. zur Substantiar Nr. 4. Wamcorbs verliert.

Keiserliche Grundsteinlegung zum Reichsgericht.

W. Leipzig, 31. Okt. Heute mittags kurz vor 12 Uhr trafen Sr. Maj. der Königin Albert und Prinz Georg mit hohem Gefolge hier ein und wurden von den Spitzen der Civil- und Militärbehörden am Bahnhof empfangen.

Alterdurchsichtiger, großmächtiger, allergnädigster Kaiser und Herr!

Wir danken Ihnen für die durch Ihre Anwesenheit bewirkte Belebung der Stadt Leipzig durch die Anwesenheit Ihrer Majestät und Ihrer Gemahlin, welche die Stadt Leipzig durch Ihre Anwesenheit beleben und die Stadt Leipzig durch Ihre Anwesenheit beleben.

Unserem Danke fügen wir das Gebilde hinzu, das hohen Vertrauens, welches unsrer Stadt von Kaiser und Reich geschenkt worden ist, uns stets würdig erweisen zu wollen, und wir schließen dies in das Gebilde ein, daß wir, wie wir uns in Treue für unsern Vaterland einsetzen werden, auch das Reich fähig sein lassen, das unsrer Stadt zu Ehren zu sein.

Auf die Bewilligungsmassnahme des Oberbürgermeisters erwiderte der Kaiser mit hohem Wohlwollen. Die Majestäten verließen darauf den Bahnhof, schritten die Front der anwesenden hiesigen Ehrencompagnie (vom 106. Reg.) ab und bestiegen die bereit gehaltenen Hognagen.

Auf der Fahrt dahin bestieg der Kaiser das Siegesdenkmal auf dem Marktplatz. Unbegreiflicher Jubel der Volkswahl empfing auf dem Festplatze den Kaiser. An der Spitze des Jubels zum Festplatze eine Abteilung Karabiniers in Paradeuniform, dann kam der kaiserliche Leibwächter Wilhelm und König Albert, den wiederum eine Abteilung der 19. Infanterie folgte.

- 1. das Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar 1877 §§ 12, 25 bis 127, 132 bis 141, § 143 Nr. 1, §§ 149, 150; 2. das Gesetz über den Sitz des Reichsgerichts vom 11. April 1877; 3. das Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1888; 4. ein Kabin. des Reichsgerichtsgebüdes; 5. ein Plan der Stadt Leipzig; 6. ein vollständiger Satz der Reichsgesetze, zusammengestellt aus Verfügungen aller deutschen Minderheiten.

Der Kaiser und Königin begeben sich sodann vom Kaiserzelle aus nach der Stelle des Grundsteins. Der König brachte die stimmungsführende Bevollmächtigte zum Bundesrath überreichte unter einer Anrede dem Kaiser die Stelle, welche darauf von dem bereitzustellenden Material auf dem Stein war. Weiter des Kaisers und Königin begeben sich sodann zum Grundstein.

Harte Prüfungen.

Roman von E. v. Debenroth.

(Fortsetzung.)

Beim Mahle waren nur zwei Herren anwesend, welche Lucia schon bei ihrer Ankunft begrüßte; es waren Freund Palens, die sich die Fahrt nach der Kirche erlaubt und sich jetzt befanden, der schönen Frau in etwas burlesk ungenierter Art den Hof zu machen, eine Frau, die nach der andern zu leeren, aber sie bemüht sich vergebens eine heitere Stimmung zu erzeugen.

Lucia hatte sich kaum auf ihr Zimmer zurückgezogen, — Palen hatte das seine ausgeführt, um seine Effekten anzupacken, als sie auf dem Korridor die Stimme ihres Vaters erkennen hörte.

„Was ist dir, Vater? Um Gotteswillen, beruhige dich, du hast Fieber.“ „Zum Wahnsinn könnte es mich bringen! Ich über mich, daß ich dich verlaßt. An einen Schurken, an einen Cleiden —“

„Was ist dir, Vater? Um Gotteswillen, beruhige dich, du hast Fieber.“

„Zum Wahnsinn könnte es mich bringen! Ich über mich, daß ich dich verlaßt. An einen Schurken, an einen Cleiden —“

„Bater, du bist in Palens Haus. Er ist mein Gatte. Was geschähe, ist nicht mehr zu ändern. Du darfst ihn nicht beschimpfen. Ich weiß alle. Er hat mir gekündigt, daß er verarmt ist. Er ist weniger schuldig als du glaubst, und mir liegt nichts am Golde.“

„Alles gestanden!“ lachte der Alte bitter auf. „Hat er's gestanden, daß er mich belogen? Doch er mir durch Betrug mein Kind gestohlen, mich zu einem Cleiden gemacht, der dich verkauft!“

„Schweige, Vater, die Wände haben Ohren.“ „Um so besser. Jeder mag's wissen. Aber ich kann den Arm noch heben und ich werde dich an ihm rächen. Uebers dich soll er sich mit mir scheiden.“

„Das ist Wahnsinn, Vater. Ich bin dein angetrautes Weib. Er wird dich nicht antauchen und du nicht ihn, ich werde es hindern. Du bist furchtbar erregt. Wenn du ruhiger geworden bist, wirst du ihn erst anheben, ehe du ihn verdammt!“

„Sein Weib — ich habe mein Kind verpflückt!“ Ein kampfhaftes Schluchzen erschütterte die Stimme des alten Mannes. Das Zureden, die Liebessorgen Lucias erzeugten in ihm einen Wechsel der Stimmung, dem Paroxysmus der Leidenschaft folgte eine tief sinnerliche Bernüthigung.

„Er hat sich verpflückt,“ stöhnte der alte Mann, „am Tage“



Gumberten die jungen Mäntel schickten. Am nun dem Mutter...
mittel zu gebrauchen, welches in folgendem besteht: Man legt
auf ein Stück weißes Papier ein Stück schwarzes Papier...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

berühmten Traodibin erwarbte die große Gesellschaft auf dem
Herrn. Frau Sarah Bernhardt, welche die Vertheilung war,
eine in Gold gefasste Amaliettoide und einen träumerisch großen
Hemdrandring...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Eine Subvention-Mutter) In Lyons (Niederösterreich)
wurde am Sonntag die bisher älteste Tochter des Kaisers, Fräulein
Franziska Hofner, im Alter von 96 Jahren zu Grabe getragen...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— z. Defian, 31. Okt. Gestern Abend hielt (wie schon kurz be-
richtet. D. Wd.) der hiesige Gutw. Wolff-Eisen gleich-
sam als Vorkaiser des Reformationsfestes eine öffentliche Ver-
sammlung im Rathsaal...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Eisenbahnunfall.) Aus Thon meldet der Draht:
Der Zug Nr. 42 ist am Dienstag in Vertheilung entfallen. Der
Verkehrverkehr wird durch Aufsteigen vermindert. Die Erhebung
wird voraussichtlich bis Mittwoch nachm. 2 Uhr geboben...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.
* Halle, 1. Nov. Der Handelskammer wird von anti-
fischer Seite eine Auskunft über einen am 9. Okt. d. J.
zu Liverpool verübten Diebstahl von amerikanischen
Landprodukten...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— z. Defian, 31. Okt. Heute hat hier unter Vorsitz des Gene-
ralintendanten Schmidt die Kreisynode der Diö-
cese Pommern statt. Nach dem Gebete der beiden ersten Strophen
des Liedes „Ein feste Burg“ hielt Bischof von Pommern
eine Ansprache...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Meteori- und Menschenfresserei.) Ueber eine
Meteori in Ostindien, einer etwa 50 Meilen von westafrikanischen
Bucht vom himmelstiegen, welche sich Mai d. J. zum
erstenmal gezeigt...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— Waren- und Produktencourse.
* Berlin, 31. Okt. (Amst.) Weizen per 1000 kg. loco fl. Termine
niedriger. Schmalz 800 L. Rübenöl per 1000 kg. loco fl. 174.—202.
— per Qualität. Getreide...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— z. Defian, 31. Okt. Gestern ist dem Vorleser des Postamtes
zu Wallwitz, Oberrevier Carst, ein bedauerlicher
Unfall geschehen. Ein von einem Dampftraktor entporender
Wagen...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Einfache Sisse.) Eine wandernde Theatertruppe hatte
für keine Provinzialstädte, Sibona, das Waldmüchden als Zug-
ort...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Einfache Sisse.) Eine wandernde Theatertruppe hatte
für keine Provinzialstädte, Sibona, das Waldmüchden als Zug-
ort...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

Bermittlungs.

— (Ein König in Verlegenheit.) Die französische
Steuerverordnung, welche vortreibt, daß jeder Ausländer sich
mit seinem Gebührenden und Pöse versehen...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Eine geschichtliche Ausstellung.) Im Prober des
Londoner Grand Opera Theaters, in welchem gegenwärtig allabend-
lich die erste Vorstellung der Oper „Die Armada“ gegeben
wird...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Eine geschichtliche Ausstellung.) Im Prober des
Londoner Grand Opera Theaters, in welchem gegenwärtig allabend-
lich die erste Vorstellung der Oper „Die Armada“ gegeben
wird...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Sarah Bernhardt.) Am Dienstag morgens um
1 1/2 Uhr ist Madame Bernhardt mit einem besonderen
Wagen aus Paris in Wien angekommen...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Sarah Bernhardt.) Am Dienstag morgens um
1 1/2 Uhr ist Madame Bernhardt mit einem besonderen
Wagen aus Paris in Wien angekommen...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...

— (Sarah Bernhardt.) Am Dienstag morgens um
1 1/2 Uhr ist Madame Bernhardt mit einem besonderen
Wagen aus Paris in Wien angekommen...
Zwei Stunden in der Sonne trocknen lassen...



